

Mi., 01.09.27 - Do., 16.09.27 | 16 Tage ab € 2.199,-

Erlebnisreise

Armenien

Zwischen Ararat und Armenischer Schweiz

Highlights

› die wichtigsten Klöster in traumhafter Naturkulisse: Chor Virap, Geghard, Norovank

› eine Fahrt mit der längsten Seilbahn der Welt zum Kloster Tatev

› Gastfreundschaft und kulinarische Entdeckungen bei Brandybrennern, Brotbäckerinnen und einer TV-Köchin

› kleine Bergdörfer fernab des touristischen Trubels

› Jeepfahrt zu den heißen Quellen von Jermuk mit Bademöglichkeit

› Freizeit in Jerewan

Eine Reise durch Armenien hat weit mehr zu bieten als Klöster in spektakulärer Lage auf Berggipfeln oder in grünen Tälern. Auf Wanderungen durch die Armenische Schweiz, die Garni-Schlucht sowie rund um das Höhlendorf Khndzoresk kannst du die wundervolle Natur des Kaukasuslandes aktiv erkunden. Begegnungen mit Brandybrennern und Brotbäckerinnen sowie ein Besuch eines Bauernhofs bieten dir Gelegenheiten mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen und ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Erlebe die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der sympathischen Menschen. In der quirligen Hauptstadt Jerewan, eine der ältesten Städte Vorderasiens, kannst du die Spuren russischer und islamischer Herrschaft entdecken. Getreu unserem Motto „ankommen statt abhaken" hast du freie Zeit im grünen Jenokavan und auch in Jerewan für individuelle Entdeckungen. Und in wohl kaum einer Hauptstadt dieser Welt gibt es eine höhere Dichte an urigen Cafés und hippen Bars – überzeuge dich selbst!

Tag 1 - Mi., 01.09.27
Flug nach Jerewan

Auf in den Kaukasus!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Du startest per Flug in die armenische Hauptstadt Jerewan und in der Nacht zu Tag 2 beziehen wir unsere Zimmer im zentral gelegenen Hotel. So kannst du noch einige Stunden schlafen, bevor wir Jerewan erkunden.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Ani Central Inn* in Jerewan | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Do., 02.09.27
Jerewan

Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt

Nach einem späten Frühstück starten wir erst gegen 11:00 Uhr unsere ausgiebige Stadtrundfahrt durch das facettenreiche Jerewan. Die traditionelle armenische Architektur begleitet uns auf allen Wegen. Wir fahren in Richtung Innenstadt und machen Halt an den Höhepunkten der Stadt: dem Regierungshaus und dem Außenministerium, dem zentralen Postamt, dem Platz der Republik, an der Statue „Mutter Armenien" sowie dem Nationalen Gemäldehaus. Auch am Fuße der Kaskade hält unser Bus. Hier heißt es dann Klettern: Über gefühlt Tausende von Stufen, vorbei an Brunnen und Fontänen, erreichen wir die oberste Plattform und genießen eine fantastische Aussicht. Nun besuchen steht ein Besuch in der Handschriftensammlung Matenadaran an. Zur Mittagszeit kannst du dich in einem der vielen Cafés bei einem armenischen Kaffee oder einem sowjetischen Kvast (eine Art Malzbier) ausruhen. Am Nachmittag treffen wir uns wieder und statt wir dem Genozid-Mahnmal sowie dem dazugehörigen unterirdischen Museum einen Besuch ab. Bevor wir den gemeinsamen Teil abschließen, schlendern wir noch gemeinsam über den Obstmarkt, wo frisches Obst, Gemüse, Käse sowie armenische Spezialitäten zum Probieren einladen. Dein Reiseleiter versorgt dich gerne mit Tipps für die Abendgestaltung und empfiehlt dir ein Restaurant mit traditioneller armenischer Küche. Genieße zum Abschluss auf jeden Fall auf dem belebten Platz der Republik das allabendliche Schauspiel der „tanzenden" Wasserfontänen, untermalt von klassischer Musik und einer fantastischen Lichtshow!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: : Ani Central Inn* in Jerewan | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Fr., 03.09.27
Jerewan

Tempel, Kirchen und Brandy

Am Vormittag geht es in die Umgebung der Hauptstadt zum Tempel Zvartos, dem wohl prächtigsten Sakralbau Armeniens und UNESCO–Weltkulturerbe. Ein weiteres Juwel des Landes: die Kirche St. Hripsime, erreichen wir ein paar Minuten später, ebenso wie die Kathedrale Etchmiadsin, eine der ersten christlichen Kirchen der Welt. Zur Mittagszeit werden wir zu einem Kochkurs bei Frau Zara erwartet. Sie ist eine Berühmtheit in Armenien und tritt mit ihren Rezepten im Fernsehen auf. Wir bereiten zusammen armenische Spezialitäten zu und lassen sie uns anschließend schmecken. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Jerewan und besuchen die Brandyfabrik: Wir lassen uns die Herstellung erklären und haben die Möglichkeit, uns bei einer Verkostung selbst von der Qualität des armenischen Weinbrands zu überzeugen! Am Abend bietet sich ein Essen oder ein Cocktail in einer der zahlreichen stylishen Bars und Restaurants auf den Dachterrassen der Hochhäuser an. Mit Blick auf das Lichtermeer der Stadt schmeckt der Schaschlik noch besser!

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: : Ani Central Inn* in Jerewan | Mahlzeiten: F, M**

Tag 4 - Sa., 04.09.27
Jerewan – Kloster Chor Virap – Areni – Kloster Noravank – Goris

Bedeutende Klöster inmitten der Bergwelt

Nach dem Frühstück fahren wir zum Kloster Chor Virap nahe der türkischen Grenze. Schon von Weitem erblicken wir die auf einer kleinen Anhöhe gelegene Klosteranlage. Dahinter erhebt sich der schneebedeckte Berg Ararat imposant in den Himmel – ein wahrhaft eindrucksvoller Anblick! Bei einer Besichtigung wandeln wir auf den Spuren des armenischen Christentums und erfahren von unserem Reiseleiter mehr über die Legenden, die sich um diesen geschichtsträchtigen Wallfahrtsort ranken. Anschließend kommen wir im Dorf Areni in den Genuss eines Mittagessens auf einem Bauernhof. Unsere Gastgeber werden uns mit armenischen Spezialitäten wie gegrilltem Hühnchen sowie diversen Vorspeisen versorgen. Nur wenige Kilometer von hier versteckt sich am Ende der Amaghu-Schlucht das bedeutende Kloster Noravank, das mit den rötlich schimmernden Steilwänden im Hintergrund zu einem Gesamtkunstwerk verschmilzt. Nachdem wir uns das UNESCO-Weltkulturerbe am Nachmittag angeschaut haben, machen wir uns auf den Weg nach Goris. Am frühen Abend erreichen wir unser Quartier für die Nacht. Unser Reiseleiter kennt die Restaurants der Stadt und kann dir eine Empfehlung geben.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Khoreayi Dzor* in Goris | Mahlzeiten: F, M**

Tag 5 - So., 05.09.27
Goris – Khndzoresk – Kloster Tatev – Goris

Seilbahnfahrt zum „Kloster am Rande des Nichts“

Am Vormittag tauschen wir unseren Reisebus gegen Geländewagen und wir fahren nur wenige Minuten zum Höhlendorf Khndzoresk. Wir lassen uns von der einzigartigen Bauweise, der in die Sandsteinfelsen gehauenen Höhlenwohnungen beeindrucken und sind erstaunt darüber, dass diese teilweise noch bis ins 20. Jahrhundert bewohnt waren! Bei einer Wanderung (2 Std., leicht) erforschen wir die Umgebung und begegnen dabei weiteren verlassenen Höhlen sowie einer alten Kirche und trauen uns auch über eine wackelig aussehende, 160 Meter lange Hängebrücke zu gehen. Nervenkitzel und traumhafte Aussichten! Weiter geht es mit dem Bus in das kleine Dorf Halidzor, wo wir eine Pause einlegen und zu Mittag essen können. Auf uns wartet nun eine der längsten Seilbahnen der Welt, die uns zum mittelalterlichen Kloster Tatev (UNESCO-Weltkulturerbe) bringt. Auf der elfminütigen Fahrt mit dem ca. sechs Kilometer langen, sogenannten „Flügel von Tatev“, fällt der Blick auf die imposante Worotan-Schlucht. Oben angekommen, wird rasch klar, wieso dieses architektonische Meisterwerk aus dem 10. Jahrhundert seinen bezeichnenden Namen „Kloster am Rande des Nichts“ trägt! Nach der Besichtigung fahren wir zurück nach Goris.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Khoreayi Dzor* in Goris | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mo., 06.09.27
Goris – Karahunj – Shaki – Jermuk – Jeghegnadzor

Unterwegs im unberührten Osten

Am Morgen machen wir uns auf den Weg zum „Stonehenge Armeniens“: Karahunj, auch Zorakarer genannt. Diese beeindruckende prähistorische Kultstätte zählt zu den ältesten und größten ihrer Art im Land. Anschließend fahren wir weiter nach Shaki, wo wir eine etwa 2-stündige, leichte Wanderung auf einem Schotterweg unternehmen, die uns nach Vorotan und wieder zurückführt – immer mit dem Ziel, einen atemberaubenden Wasserfall zu bewundern. Nach diesem Naturerlebnis bringt uns der Bus nach Jermuk, einem beliebten Ferienort, der für sein mildes Klima und die heilenden Mineralquellen bekannt ist. Nach einer entspannenden Mittagspause machen wir einen Besuch in der „Mineralgalerie“, wo wir das heilkräftige Wasser der verschiedenen heißen Quellen probieren können. Zudem erwartet uns der nächste beeindruckende Wasserfall des Tages. Danach geht es weiter nach Jeghegnadzor. Auf dem Weg dorthin halten wir in Shatin und beobachten die Bezoar-Ziegen in ihrem natürlichen Lebensraum. Den Tag lassen wir mit einem köstlichen Abendessen im Hotel ausklingen.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Lele* in Jeghegnadzor | Mahlzeiten: F, A**

Tag 7 - Di., 07.09.27
Jeghegnadzor – Selim-Pass – Noratus – Tsaghkunk

Durch die Berge bis zum „Armenischen Meer“

Nach dem Frühstück fahren weiter über

den “Selim-Pass auf 2.530 Metern Höhe in Richtung Sevansee, dem „Armenischen Meer“. Nach ca. zwei Stunden Fahrt legen wir eine Pause ein und sehen uns die gut erhaltene Selim-Karavanserei aus dem Jahr 1332 an, deren Geschichte eng verbunden ist mit der alten Seidenstraße. Wir genießen den Blick auf das Tal und die Berge, bevor wir noch ein Stück weiter fahren bis zum Ausgangspunkt für unsere heutige Wanderung (1–1,5 Std., leicht). Wir erfreuen uns an der Natur, den weiten Landschaften und können Vögel beobachten. Weiter geht es mit dem Bus zum Sevansee und deren Halbinsel Noratus, wo wir den gleichnamigen Friedhof mit seinen rund 900 „Chatschkaren“ besichtigen. Diese beeindruckenden Kreuzsteine stammen aus dem 10. bis 17. Jahrhundert und faszinieren mit ihren kunstvoll eingravierten Ornamenten. In der Nähe besuchen sich eine familiengeführte Käsefabrik, die wir besichtigen werden. Am frühen Abend erreichen wir unsere Unterkunft in Tsaghkunk, wenige Kilometer vom Sevansee entfernt. Auf dem Weg dorthin machen wir noch einen Stop am sehenswerten Kloster Hayravank.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Chef House* in Tsaghkunk | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 08.09.27
Tsaghkunk – Zaghkadsor – Tsaghkunk

Wanderung und Freizeit am See

Nach dem Frühstück fahren wir in etwa einer halben Stunde nach Zaghkadsor – im Winter ein quirliges Skigebiet, im Sommer ein perfekter Ausgangspunkt für Wanderungen. Unsere Tour (ca. 2 Std., mittelschwer) führt uns über einen Berg durch Wälder und schmale Pfade bis zur Kirche Maqravank, wo uns ein wunderschöner Blick auf die Stadt Hrazdan erwartet. Danach bringt uns der Bus zurück nach Zaghkadsor. Hier steigen wir in die Sesselbahn und schweben gemütlich zum Fuße des Berges Teghenis hinauf, bevor wir den Ausflug mit einem Besuch des Klosters Kecharis abrunden. Am Nachmittag fahren wir zurück zum Sevansee und haben den Rest des Tages Freizeit. Im Sommer bietet sich natürlich ein Bad im See (dein Reiseleiter kennt die besten Strände) zur Erfrischung an.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Chef House* in Tsaghkunk | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Do., 09.09.27
Tsaghkunk – Dilijan – Goschavank – Achtala – Haghpat

Wälder, Klöster und spektakuläre Ausblicke

Nach dem Frühstück fahren wir in knapp einer Stunde weiter nach Dilijan. Die Einheimischen sagen liebevoll über ihre Heimat: „Hätte das Paradies Berge, Wälder und Mineralquellen – dann sähe es aus wie Dilijan.“ Wir starten unsere Erkundung mit einem Spaziergang durch eine wunderschön restaurierte Straße der historischen Altstadt, bevor wir nach einer kurzen Busfahrt das Kloster Goschavank erreichen. Es liegt mitten im satten Grün und beeindruckt mit kunstvoll gemeißelten Kreuzsteinen. Gegen Mittag fahren wir weiter in Richtung Norden und erreichen nach ca. 2,5 Stunden das Kloster Achtala, das hoch über einer Schlucht gebaut wurde und mit einer eindrucksvollen, fast dramatischen Kulisse aufwarten kann. Wir besichtigen das Kloster mit seinen gut erhaltenen, farbenprächtigen Fresken aus dem Mittelalter, die zu den schönsten in Armenien zählen. Weitere 30 Minunten entfernt erreichen wir unsere Unterkunft für den heutigen Tag.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Dream* in Haghpat | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Fr., 10.09.27
Haghpat – Debed Schlucht – Kloster Sanahin – Alaverdi – Haghpat

Klöster, Schluchtblicke und Kulturschätze

Nach dem Frühstück startest du mit dem Besuch des UNESCO-geschützten Klosters Haghpat. Es liegt isoliert auf einem Hochplateau und bietet traumhafte Aussichten auf die umliegende Debed-Schlucht. Auf dem Gelände finden wir auch wieder einige Kreuzsteine mit kunstvollen Gravuren. Im Anschluss wanderst du (ca. 1-1,5 Std, leicht) über weite Felder und durch schattige Wälder hinunter zur beeindruckenden Debed-Schlucht. 30 Minuten entfernt besuchen wir Kloster Sanahin, dessen architektonische Details und Verzierungen viele Gemeinsamkeiten mit Haghpat aufweisen – ein Hinweis darauf, dass beide Anlagen vermutlich von Handwerkern derselben Schule errichtet wurden. Zur Stärkung erwartet Dich eine Honigverkostung mit Kaffeepause im Armbee House in Alaverdi, bevor du den Tag entspannt bei der Übernachtung in deinem Hotel in Haghpat ausklingen lässt.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Dream* in Haghpat | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 11.09.27
Haghpat – Odsun – Ardvi – Gjumri

Bergdörfer, alte Klöster und weite Ausblicke

Nach dem Frühstück fahren wir ins Bergdorf Odsun. Hier besichtigen wir die beeindruckende Kuppelbasilika aus dem 6.–7. Jahrhundert, bevor wir zu unserer Wanderung (ca. 2-2,5 Std, leicht-mittelschwer) nach Ardvi aufbrechen. In Ardvi stärken wir uns bei einem Picknick-Lunch, bevor es weiter nach Gjumri geht. Unterwegs besuchen wir das idyllisch am Fluss Achurjan gelegene Kloster Marmaschen, ein mittelalterliches armenisches Klosterensemble aus dem 10. Jahrhundert, das mit seinen roten Tuffsteinmauern und der ruhigen Lage beeindruckt. Ca 30 Minuten später erreichen wir Gjumri und beziehen unser Hotel. Am Abend genießen wir die Freiheit uns ein Restaurant oder einen Imbiss in der lebhaften Fußgängerzone oder in der Nähe der vielen Parks auszusuchen, ganz nach Lust und Laune.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Viktoria Plaza*(*) in Gjumri | Mahlzeiten: F, M**

Tag 12 - So., 12.09.27
Gjumri – Jerewan

Künstlerstadt Gjumri und Weinfabrik

Wir erkunden die zweitgrößte Stadt Armeniens bei einem Stadtrundgang oder einer Stadtrundfahrt. Dabei fallen uns immer wieder die schönen zweistöckigen Wohnhäuser sowie die Gebäude in schwarzem Tuffstein auf, die zu den besonders sehenswerten Häusern der Stadt zählen. Bei einem Besuch im ethnografischen Museum Dzitochzjants tauchen wir tief in die Geschichte und Alltagskultur Gjumris ein und entdecken, wie die Menschen hier einst lebten und arbeiteten. Bei einem Treffen mit einem Künstler erfahren wir mehr über die Kunstszene der Stadt und erhalten Einblick in die Werke der urbanen Künstler. Nach einer Mittagspause in der Nähe der Stadt wollen wir prüfen, ob der armenische Wein zu Recht einen hervorragenden Ruf genießen. Wir fahren dazu eine dreiviertel Stunde bis zur Weinfabrik nahe der Hauptstadt Jerewan, erhalten eine Führung und dürfen an einer Weinprobe teilnehmen. Zudem erhalten wir Einblick ins Armeniens erstes Weinmuseum. Anschließend sind wir in kurzer Zeit in der quirligen Hauptstadt Jerewan. Unser Reiseleiter steht dir für eine Restaurantempfehlung sowie persönliche Geheimtipps gerne zur Verfügung.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Ani Central Inn* in Jerewan | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mo., 13.09.27
Jerewan – Kloster Saghmossavank – Aschtarak – Jerewan

Tagesausflug in die Umgebung

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum mittelalterlichen Kloster Saghmossavank, das spektakulär oberhalb der tief eingeschnittenen Kasagh-Schlucht thront. Die eindrucksvolle Klosteranlage aus dem 13. Jahrhundert bietet nicht nur spannende Einblicke in die armenische Sakralarchitektur, sondern auch großartige Ausblicke auf die Schlucht und die umliegende Berglandschaft. Anschließend fahren wir nach Aschtarak und besuchen die kleine Kirche Karmravor aus dem 7. Jahrhundert. Mit ihrem kompakten Kreuzgrundriss, der markanten Kuppel und dem roten Ziegeldach gilt sie als besonders schönes Beispiel frühmittelalterlicher armenischer Baukunst. Bemerkenswert: Große Teile ihres ursprünglichen Daches sind bis heute erhalten. Gegen Mittag erwartet uns ein Mittagessen auf einem Bauernhof. Danach geht es zurück nach Jerewan, wo wir über den lebhaften Flohmarkt Vernissage schlendern – ein Paradies für Kunsthandwerk, Souvenirs und allerlei kuriose Fundstücke. Die verbleibende Zeit können wir in Jerewan für einen Spaziergang oder einen Cafébesuch oder weiterer kulturelle Entdeckungen nutzen.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Ani Central Inn* in Jerewan | Mahlzeiten: F, M**

Tag 14 - Di., 14.09.27
Jerewan – Garni – Kloster Gegard – Jerewan

Beeindruckende armenische Architektur

Auf unserem heutigen Tagesausflug lernen wir die Klöster der Umgebung kennen: Südöstlich von Jerewan befindet sich der architektonische Kunstschatz Armeniens schlechthin – der Sonnentempel Garni. Der heidnische Tempel ist dem Sonnengott gewidmet und ragt beinahe unwirklich aus der Landschaft hervor. Der Tempel wurde 66 n. Chr. erbaut, jedoch von einem Erdbeben im Jahre 1679 in Schutt und Asche gelegt, bis er Mitte der 1960er-Jahre wieder originalgetreu aufgebaut wurde. Dein Reiseleiter wird dir näher erläutern, wie dieser heidnische Tempel sich so lange in einem christlichen Land halten konnte, ohne zerstört zu werden. Von dort aus unternehmen wir eine Wanderung (ca. 1,5–2 Std., leicht bis mittelschwer) durch die Schlucht von Garni. Das Mittagessen nehmen wir heute in einem familiär geführten Bauernhof in Garni ein, wo uns ein typisch armenisches Barbecue mit Forelle und Fleisch erwartet.

Außerdem können wir die Brotbackkünste unserer Gastgeber hautnah erleben, denn sie backen für uns das köstliche armenische Fladenbrot „Lavash“. Ein Traum, wenn es duftend und heiß dampfend aus dem traditionellen Tonofen kommt! Weiter geht es am Nachmittag zum oberen Teil des Azat-Tals, wo das prächtige Kloster Geghard liegt. In den Felswänden des UNESCO-Weltkulturerbes erkennt man die armenische Handwerkskunst der Chatschkar wieder. Am späten Nachmittag fahren wir zurück nach Jerewan. Am Abend steht der Abschied von unserem Reiseleiter an, der uns zwei Wochen durch sein Heimatland geführt hat.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Ani Central Inn* in Jerewan | Mahlzeiten: F, M**

Tag 15 - Mi., 15.09.27
Jerewan

Ein freier Tag in der Hauptstadt ganz nach deinen Wünschen!

Empfehlen können wir dir für heute das Museum über den armenischen Künstler Sergei Parajanov, dessen Filme und Collagen in einem traditionellen kaukasischen Haus ausgestellt sind. Den letzten Abend in Jerewan kannst du nutzen, um dich unter die Einheimischen zu mischen. Die Restaurants und Cafés am Fuße der Kaskade am Park nahe der Oper oder am Platz der 1000 Brunnen bieten dazu noch gutes Essen.

Fahrstrecke: – | Übernachtung: Ani Central Inn* in Jerewan | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Do., 16.09.27
Rückflug und Ankunft

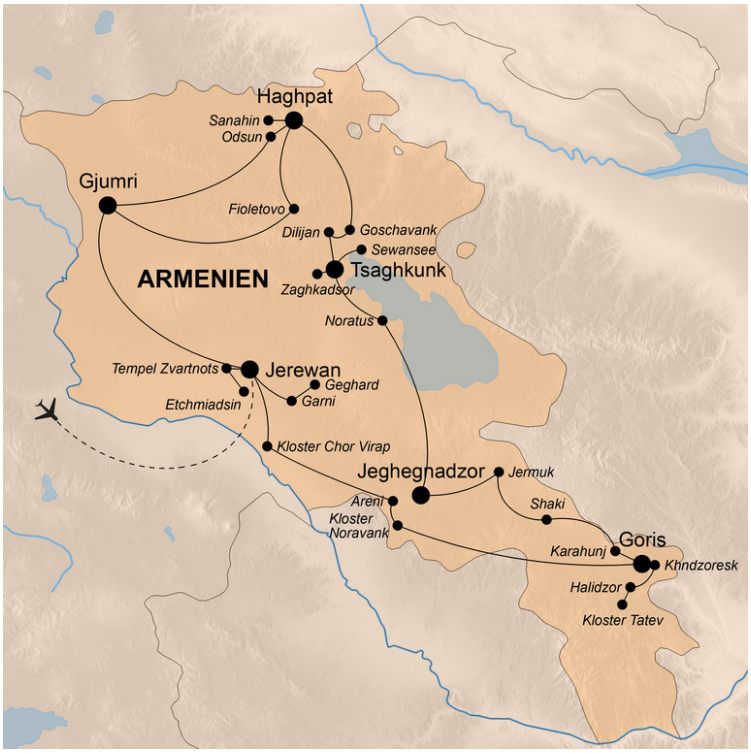
Auf Wiedersehen in Armenien!

Heute ist frühes Aufstehen angesagt, denn wir werden in den frühen Morgenstunden zum Flughafen gefahren und fliegen zurück nach Deutschland. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mi., 01.09.27**	**Flug nach Jerewan**: Ankunft in der Nacht zu Tag 2
Tag 2	**Do., 02.09.27**	**Jerewan**: Stadtrundfahrt, Handschriftensammlung Matenadaran, Genozid-Museum, Besuch des Obstmarkts
Tag 3	**Fr., 03.09.27**	**Jerewan**: Tempel Zvartos, Kirche St. Hripsime, Kathedrale Etchmiadsin, Kochkurs, Brandyfabrik
Tag 4	**Sa., 04.09.27**	**Jerewan – Kloster Chor Virap – Areni – Kloster Noravank – Goris**: Kloster Chor Virap, Mittagessen auf einem Bauernhof, Kloster Noravank
Tag 5	**So., 05.09.27**	**Goris – Khndzoresk – Kloster Tatev – Goris**: Höhlendorf Khndzoresk mit Hängebrücke und Wanderung in der Umgebung, Seilbahnfahrt zum Kloster Tatev
Tag 6	**Mo., 06.09.27**	**Goris – Karahunj – Shaki – Jermuk – Jeghegnadzor**: prähistorische Kultstätte Karahunj, Wanderung zum Wasserfall bei Vorotan, Mineralgalerie in Jermuk und Wasserfall, Bezoar-Ziegen, armenische Spezialitäten in der Unterkunft
Tag 7	**Di., 07.09.27**	**Jeghegnadzor – Selim-Pass – Noratus – Tsaghkunk**: Fahrt über den Selim-Pass, Selim-Karavanserei, Wanderung, Friedhof Noratus, Besuch einer Käsefabrik
Tag 8	**Mi., 08.09.27**	**Tsaghkunk – Zaghkadsor – Tsaghkunk**: Vormittag Wanderung in Zaghkadsor und Seilbahnfahrt, nachmittags Freizeit am Sevansee
Tag 9	**Do., 09.09.27**	**Tsaghkunk – Dilijan – Goschavank – Achtala – Haghpat**: Rundgang durch Dilijan, Besichtigung der Klöster Goschavank und Achtala
Tag 10	**Fr., 10.09.27**	**Haghpat – Debed Schlucht – Kloster Sanahin – Alaverdi – Haghpat**: Besuch Kloster Haghpat, Wanderung zur Debed-Schlucht, Besuch Kloster Sanahin, Honigverkostung in Alaverdi
Tag 11	**Sa., 11.09.27**	**Haghpat – Odsun – Ardvi – Gjumri**: Kuppelbasilika von Odsun, Wanderung ins Dorf Ardvi mit Picknick, Kloster Marmaschen in Gjumri
Tag 12	**So., 12.09.27**	**Gjumri – Jerewan**: Stadtrundgang oder -rundfahrt in Gjumri, Ethnografisches Museum, Treffen mit einem Künstler, Weinfabrik und -museum
Tag 13	**Mo., 13.09.27**	**Jerewan – Kloster Saghmossavank – Aschtarak – Jerewan**: Kloster Saghmossavank, Kirche Karmravor, Mittagessen auf einem Bauernhof, Flohmarkt in Jerewan
Tag 14	**Di., 14.09.27**	**Jerewan – Garni – Kloster Gegard – Jerewan**: Sonnentempel Garni, Wanderung durch die Schlucht von Garni, Mittagessen auf einem Bauernhof, Kloster Geghard
Tag 15	**Mi., 15.09.27**	**Jerewan**: freier Tag in Jerewan
Tag 16	**Do., 16.09.27**	**Rückflug und Ankunft**:


Haghpat
Sanahin
Odsun
Gjumri
Fioletovo
Dilijan
Goschavank
Sewansee
ARMENIEN
Tsaghkunk
Zaghkadsor
Noratus
Tempel Zvartnots
Jerewan
Geghard
Garni
Etchmiadsin
Kloster Chor Virap
Jeghegnadzor
Jermuk
Areni
Shaki
Kloster
Noravank
Goris
Karahunj
Khndzoresk
Halidzor
Kloster Tatev

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 5-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis und Influenza empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück stets enthalten sowie ausgewählte Spezialitätenessen. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In den meisten Orten sind ***-***(*) Hotels unser Zuhause. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad oder Dusche/WC.

Teilnehmerzahl

5* bis 15
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	350,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Condor oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Jerewan und zurück
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 15 Übernachtungen in ***-***(*) Hotels im Doppelzimmer, jeweils mit Bad oder Dusche/WC, (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht mehr verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 5 x M, 1 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen oder Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer während des freien Tages in Jerewan)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1729 kg CO_2 / 41 €

Abflugorte

Berlin*	150,00 EUR
Frankfurt/Main*[1]	ohne Zuschlag
Hamburg*	150,00 EUR
München*	150,00 EUR
Wien*	199,00 EUR
Zürich*	199,00 EUR

*Condor
1 - nonstop

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Condor

Du wirst in der Regel direkt nach Buchung über deine Flugzeiten informiert, spätestens jedoch mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl deiner Reise. Voraussichtliche Flugzeiten:

Condor:
Hinflug:
Frankfurt - Jerewan 20:15 - 02:20 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Rückflug:
Jerewan - Frankfurt 03:20 - 05:50 Uhr

An- und Abreise erfolgt bei Condor nonstop ab Frankfurt. Flüge von anderen Abflughäfen sind daher Umsteigeverbindungen mit Umstieg in Frankfurt (Zubringer). Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Osteuropa